Leitfaden für eine Ideenwerkstatt

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Vor der Ideensammlung | Erläuterung |
| 1 | Wie wollen wir an unserer Schule mit Vielfalt (z.B. Mehrsprachigkeit) umgehen? |  |
| 2 | Was ist für uns sprachsensibles Handeln? |  |
| 3 | Wie können wir das sprachliche Können über die Grundschulzeit hinaus erfassen? |  |
| 4 | Welche Prinzipien sprachsensiblen Handelns sind uns als Schule/Kollegium wichtig? |  |
| 5 | Welches Wissen ist schon vor Ort? Worauf können wir aufbauen? |  |
|  | Für die Ideensammlung | |
| 6 | Welche sprachsensiblen Methoden und Maßnahmen wollen wir erproben und ggf. implementieren? |  |
| 7 | Welche vorhandenen Maßnahmen wollen wir fortführen bzw. ausbauen oder neu einführen? |  |
| 8 | Welche Unterrichtsmaterialien wollen wir so aufbereiten, dass sie für möglichst viele Kolleg(inn)en nutzbar sind? |  |
| 9 | Wo und wann agieren wir als Schule sprachsensibel  (z.B. Kommunikation mit Eltern, Homepage, schulische Aktivitäten)? |  |
| 10 | Wie wollen wir für Eltern und andere sichtbar machen, dass wir eine sprachsensible Schule sind? |  |
| 11 | Welchen Fortbildungsbedarf haben wir? |  |
|  | Nach der Ideensammlung | |
| 12 | Welche Fern- und welche Nahziele legen wir fest? Was wollen wir erreichen? |  |
| 13 | Welche Schwerpunkte wollen wir setzen? |  |
| 14 | Was benötigen wir für die Umsetzung? |  |
| 15 | Welche Gremien, AGs, Verantwortlichkeiten legen wir fest? |  |